



Planbesprechung – Rauchentwicklung auf Flachdach



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen

Planspielplatte mit einem Gebäude mit Flachdach

Planspielmaterial: Löschfahrzeug, Watte (heller Rauch), 1 Person, Anstelloiter



Präsentation „Lagebilder Planbesprechung“

Metaplankarten + Pinnwand

Wärmebildkamera

Kübelspritze (oder vergleichbare Kleinlöschgeräte)

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- sammeln die Kompetenzen, die auf Truppebene für die praktische Umsetzung des Befehls vorhanden sein müssen.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).
- führen Temperaturmessungen mit der Wärmebildkamera durch.
- setzen bei Kleinbränden die Kübelspritze oder vergleichbare Kleinlöschgeräte ein.

Beschreibung

Der oder die Auszubildende stellt folgendes Szenario dar:

Die Leitstelle alarmiert die Löschruppe Albringhausen zu einer unklaren Rauchentwicklung auf einem Hallendach. Beim Eintreffen des HLF ist leichter Rauch erkennbar. Der Gruppenführer lässt eine tragbare Leiter (hier Schiebleiter) in Stellung



bringen und einen Löschangriff vorbereiten. Oben auf dem Dach erkennt man einen älteren Herrn, der sich sehr nah entlang der Dachkante bewegt. Die Aufstiegsleiter der Person ist durch ein unachtsames Übersteigen umgefallen.

Der Angriffstrupp bekommt den Auftrag, den Herrn gesichert über die Leiter vom Dach zu holen, ein Strahlrohr und ein Kleinlöschgerät auf das Dach zu bringen und das Dach mit der Wärmebildkamera zu überprüfen.

Auf dem Dach erkennt der Trupp einen defekten Gasbrenner. Der Schlauch des Brenners zur Gasflasche ist durchgebrannt und das ausströmende Gas brennt. Ein Teil der Dachpappe brennt auf einer Fläche von 1m².

Die Lage kann mit dem Bild aus der Präsentation konkretisiert werden.



Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Lage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - Vornahme einer tragbaren Leiter
 - Gesichertes Herabführen einer Person
 - Aufbau einer Angriffsleitung mit C-Rohr
 - Heraufziehen eines Strahlrohres
 - Sichern einer Schlauchleitung
 - Heraufziehen eines Kleinlöschgerätes
 - Handhabung des Kleinlöschgerätes
 - Handhabung der Wärmebildkamera
 - Löschen von Bränden der Brandklasse C
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe?
 - Einsatz mit Bereitstellung



- Arbeiten in der taktischen Einheit Gruppe / Staffel
- Sind in der Lage Gefahren für die Einsatzkräfte, sonstige Personen oder Gegenstände zu erkennen?
 - Absturz
 - Atemgifte
 - Ausbreitung (Brandausbreitung)
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Absturz - Sichern durch Halten, Sprungpolster
 - Atemgifte – Atemschutz tragen (inklusive Atemschutzüberwachung)
 - Ausbreitung – Ablöschen, öffnen der Dachhaut und glimmendes Material entfernen

Auswertung

Die Ergebnisse der Planbesprechung werden auf Metaplankarten festgehalten.

Die Ergebnisse zu den Kompetenzfragestellungen werden unter folgenden Überschriften angeordnet:

- Welche Kompetenzen zur Umsetzung des Befehls müssen noch erworben werden?
- Welche Kompetenzen zur Umsetzung des Befehls sind bereits vorhanden?

Nach jeder durchgeführten Lernmethode im Rahmen der Lernsituation „Rauchentwicklung auf Flachdach“ wird die Kompetenzreflexion erneut durchgeführt: Karten mit Kompetenzen aus dem Bereich „müssen noch erworben werden“ werden dann in den Bereich „sind bereits vorhanden“ verschoben. Die Sammlung der Metaplankarten visualisiert somit den Lernfortschritt.

Am Ende der Lernsituation hängen dann idealerweise alle Kompetenzkarten bei „sind bereits vorhanden“.

Die Ergebnisse zum Thema Gefahren der Einsatzstelle werden in einer Tabellenform angeordnet. In die erste Spalte kommen die Gefahren. In der zweiten Spalte werden die Maßnahmen, Verhaltensweisen und Schutzausrüstungen gesammelt, die zur Verbesserung der Sicherheit eingesetzt werden können.

Die Tabelle zum Thema Gefahren der Einsatzstelle ist Lernsituation übergreifend fortzuführen und wird durch weitere Planbesprechungen zu einer Gefahrensammlung inklusive Kompensationsmöglichkeiten entwickelt werden.



Information

Übung zur Brandklasse C.

In einer kurzen Praxisübung bekommen die Teilnehmenden die Aufgaben, mit der Kübelspritze die Gasflamme an einem Gasbrenner zu löschen. Die Teilnehmenden erläutern die Explosionsgefahr bei einem Gasaustritt in geschlossenen Räumen nach dem Ablöschen der Gasflamme und erarbeiten die Löschwirkung Ersticken durch Abmagern.

Der oder die Ausbildende erläutert das Ausbreitungsverhalten von Gasen auf Grundlage ihrer Mol-Masse anhand von Beispielen und sensibilisiert die Teilnehmenden in Bezug auf die Bildung von explosionsfähigen Atmosphären in Senken, Kellern und der Kanalisation bei dem Austritt von Gasen, die schwerer sind als Luft.

Die Teilnehmenden erproben die Funktionsweise einer Wärmebildkamera und ermitteln den Füllstand der Gasflasche und die Temperatur der Gasflamme.